



©Michael Pasdzior

# STADTTEILBESCHREIBUNG

## BRAMFELD



Hamburg | Bezirksamt  
Wandsbek

# Impressum

**Bezirksamt Wandsbek**  
**Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit**  
**Fachamt Sozialraummanagement**  
**Kurt-Schumacher-Allee 4**  
**20097 Hamburg**  
[sozialraummanagement@wandsbek.hamburg.de](mailto:sozialraummanagement@wandsbek.hamburg.de)

Stand Mai 2022

## Inhalt

1. Vorbemerkung .....	3
2. Karte soziale Infrastruktur .....	3
3. Soziodemografische Daten .....	4
4. Infrastruktur .....	7
5. Handlungsschwerpunkte, Zukunftsthemen und Besonderheiten des Stadtteils .....	14
6. Dokumentation der Stadtteilinterviews .....	16
Anhang Verlinkungen .....	22

## 1. Vorbemerkung

Die vorliegende Stadtteilbeschreibung soll einen Überblick über den Stadtteil Bramfeld geben. In den ersten zwei Kapiteln werden daher die soziodemografischen Daten vom Statistikamt Nord mit Stand 31.12.2020 und die (soziale) Infrastruktur dargestellt.

Darauf folgt eine Zusammenfassung über Handlungsschwerpunkte, Zukunftsthemen und Besonderheiten, die den Stadtteil prägen. In diese Betrachtung fließen die Blickrichtungen verschiedener bezirklicher Abteilungen und Fachämter ein.

Die Stadtteilbeschreibung schließt mit der Dokumentation der sogenannten Stadtteilinterviews ab. Auf diese Weise wird die Beschreibung durch Perspektiven, Schilderungen und Einschätzungen von direkt vor Ort agierenden Personen ergänzt.

Im Anhang befindet sich darüber hinaus eine Linksammlung zu Publikationen der Freien und Hansestadt Hamburg und des Bezirksamtes Wandsbek in denen weitere Informationen zum Stadtteil zu finden sind.

## 2. Karte soziale Infrastruktur<sup>1</sup>

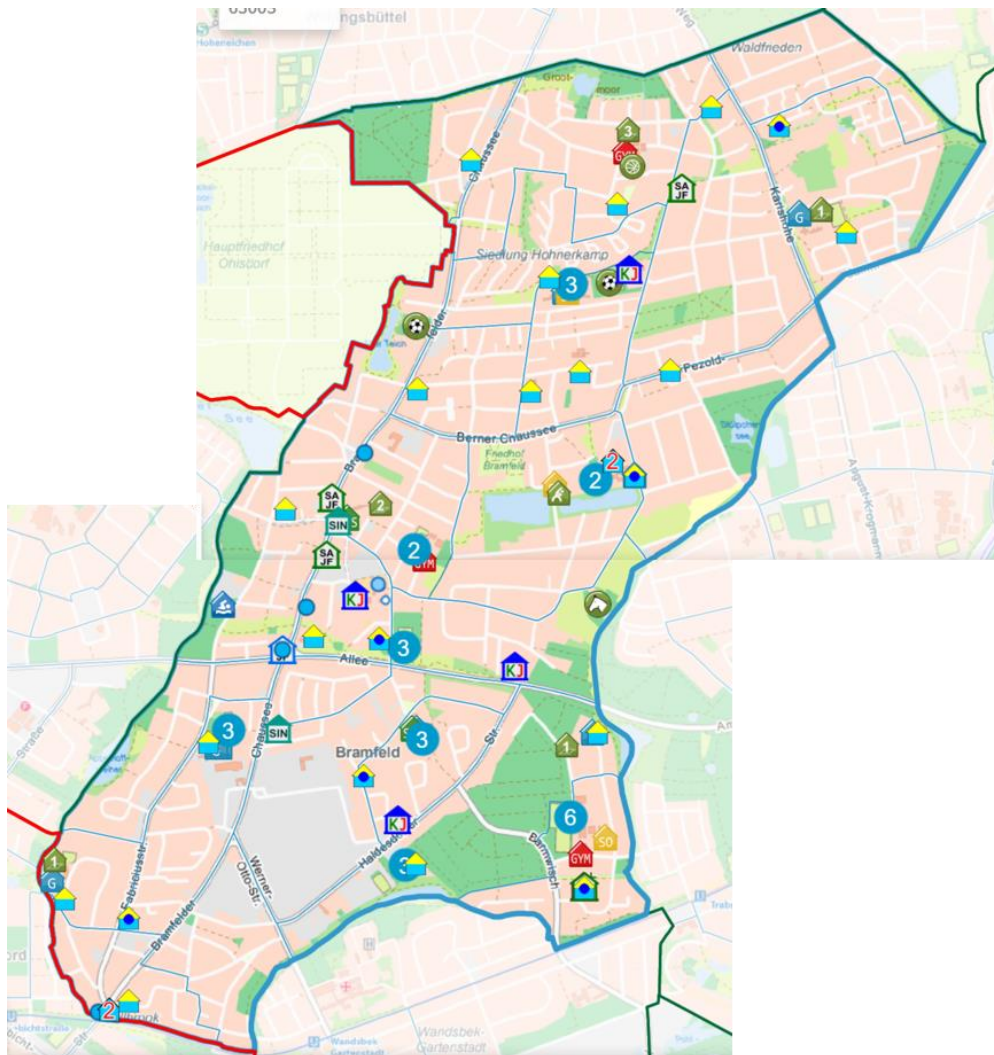


Abbildung 1 Soziale Infrastruktur Bramfeld; CoSI Juli 2021

<sup>1</sup> Die Karte wurde mit dem Programm „Cockpit Städtische Infrastrukturen“ (CoSI) erstellt, welches sich derzeit noch in der Entwicklung befindet. Die Darstellung ist noch nicht optimal (z.B. fehlt die Legende). Nach Optimierung wird die Karte entsprechend aktualisiert.

Der Stadtteil Bramfeld ist 10,1 km<sup>2</sup> groß und gliedert sich in die Sozialräume Bramfeld-Nord (statistische Gebiete 63001 – 63012) und Bramfeld-Süd (statistische Gebiete 63013 – 63024).

Bramfeld grenzt an die Stadtteile Wellingsbüttel, Sasel, Farmsen-Berne, Wandsbek und Steilshoop. Hinzu kommen die zwei Stadtteile Ohlsdorf und Barmbek des Bezirkes Hamburg-Nord.

## 3. Soziodemografische Daten

### 3.1. Bevölkerung

In Bramfeld wohnen 52.704 Menschen, damit entfallen auf Bramfeld 11,91% aller Wandsbeker:innen. Der Anteil der unter 18-Jährigen fällt etwas geringer aus, als der bezirkliche und hamburgweite Durchschnitt. Die Altersgruppe der über 65-Jährigen liegt fast exakt im bezirklichen Durchschnitt und etwas über dem gesamtstädtischen Wert.

Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund fällt sowohl bei der Betrachtung der Gesamtbevölkerung als auch bei der Altersgruppe der unter 18-Jährigen geringer aus als im Vergleich zum Bezirk und zur Gesamtstadt.

	<b>Bramfeld</b>	<b>Bezirk Wandsbek</b>	<b>Hamburg</b>
Bevölkerung	52.704	442.702	1.904.444
Einwohner:innen je km <sup>2</sup>	5.236	3.001	2.514
Unter 18-Jährige	7.975	77.267	316.484
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>15,1%</i>	<i>17,5%</i>	<i>16,6%</i>
65-Jährige und Ältere	11.236	95.096	343.102
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>21,3%</i>	<i>21,5%</i>	<i>18,0%</i>
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	16.906	148.450	696.711
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>32,1%</i>	<i>33,5%</i>	<i>36,7%</i>
Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund	3.933	38.414	168.489
<i>in % der unter 18-Jährigen</i>	<i>49,3%</i>	<i>49,7%</i>	<i>53,4%</i>

Tabelle 1 Quelle: Statistikamt Nord: Melderegister (MR) 12/2020

### 3.2. Bevölkerungsentwicklung bis 2035

Bis 2035 wird Bramfeld voraussichtlich um 3.638 Bewohner:innen anwachsen. Dabei wird der Anstieg sowohl in der Altersgruppe der unter 18-Jährigen als auch bei den über 65-Jährigen zu beobachten sein. Damit zählt Bramfeld zu einem wachsenden Stadtteil des Bezirks.

	<b>Bramfeld</b>	<b>Bezirk Wandsbek</b>	<b>Hamburg</b>
insgesamt	+ 3.638	+ 17.066	+ 105.658
Unter 18-Jährige	+ 1.461	+ 5.014	+ 28.711
65-Jährige und Ältere	+ 2.189	+ 7.073	+ 55.360

Tabelle 2 Quelle: Basisdatenausschuss (BDA)-Prognose veröffentlicht 18.08.2020, Stand 28.07.2020 auf Basis MR 12/2018

### 3.3. Haushalte

Die 52.704 Bramfelder:innen verteilen sich auf insgesamt 30.208 Haushalte, somit wohnen in einem Bramfelder Haushalt ca. 1,8 Personen.

Einpersonenhaushalte kommen in Bramfeld häufiger vor als im Bezirk, aber fast genau so häufig wie in der Gesamtstadt. Der Anteil von Haushalten mit Kindern fällt geringer aus, der Anteil von Haushalten mit Alleinerziehenden liegt über dem bezirklichen und städtischen Durchschnitt.

	<b>Bramfeld</b>	<b>Bezirk Wandsbek</b>	<b>Hamburg</b>
Haushalte	30.208	229.974	1.043.767
Personen je Haushalt	1,8	1,9	1,8
Einpersonenhaushalte	16.317	111.876	567.632
<i>in % der Haushalte</i>	<i>54,0%</i>	<i>48,6%</i>	<i>54,4%</i>
Haushalte mit Kindern	5.104	45.328	187.452
<i>in % der Haushalte</i>	<i>16,9%</i>	<i>19,7%</i>	<i>18,0%</i>
Alleinerziehende	1.420	10.705	45.666
<i>in % der Haushalte mit Kindern</i>	<i>27,8%</i>	<i>23,6%</i>	<i>24,4%</i>

*Tabelle 3 Quelle: Statistikamt Nord: 12/2020*

### 3.4. Bevölkerungsbewegung

Aufgrund der höheren Zuzüge als Fortzüge hatte Bramfeld im Jahr 2020 ein positives Wanderungssaldo zu verzeichnen.

	<b>Bramfeld</b>	<b>Bezirk Wandsbek</b>	<b>Hamburg</b>
Zuzüge	4.465	31.844	89.515
Fortzüge	4.373	29.288	83.993
Wanderungssaldo	92	2.556	5.522

*Tabelle 4 Quelle: Statistikamt Nord Wanderungen 2020*

### 3.5. Gesamtbevölkerung nach RISE<sup>2</sup> Sozialmonitoring

Die soziale Lage im Stadtteil ist insgesamt als durchschnittlich zu bewerten. Dies ist aus dem Ergebnis des RISE-Sozialmonitoring<sup>3</sup> abzulesen, wonach 83,4 % der Bevölkerung dem Statusindikator „mittel“ zugerechnet werden.

<sup>2</sup> Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung

<sup>3</sup> Das Sozialmonitoring nutzt sozialräumliche Daten für alle Statistischen Gebiete und dient dazu, Quartiere mit sozialen Herausforderungen frühzeitig zu erkennen.

	<b>Bramfeld</b>	<b>Bezirk Wandsbek</b>	<b>Hamburg</b>
Statusindikator „hoch“	3.139	96.036	270.401
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>6,0%</i>	<i>21,7%</i>	<i>14,2%</i>
Statusindikator „mittel“	43.947	283.435	1.279.314
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>83,4%</i>	<i>64,0%</i>	<i>64,2%</i>
Statusindikator „niedrig“	5.618	27.840	162.998
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>10,7%</i>	<i>6,3%</i>	<i>8,6%</i>
Statusindikator „sehr niedrig“	0	34.139	178.143
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>0,0%</i>	<i>7,8%</i>	<i>9,4%</i>

Tabelle 5 Quelle Statistikamt Nord: RISE Sozialmonitoring 2020

### 3.6. SozialeLeistungsbezug

Der Anteil der Leistungsempfängenden nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) liegt insgesamt etwas höher als im bezirklichen und städtischen Durchschnitt, wobei der Unterschied nicht sehr groß ausfällt. Ähnlich verhält es sich bei den jungen Leistungsempfängenden im Alter von 15 bis unter 25 Jahre.

Bei den unter 15-Jährigen in Mindestsicherung ist der Anteil exakt so hoch wie in der Gesamtstadt und nur etwas höher als der bezirkliche Durchschnitt.

Der Anteil der über 65-Jährigen in Mindestsicherung liegt zwischen dem etwas niedrigeren bezirklichen und dem etwas höheren gesamtstädtischen Durchschnitt.

	<b>Bramfeld</b>	<b>Bezirk Wandsbek</b>	<b>Hamburg</b>
Leistungsempfängende nach SGB II	5.218	41.174	189.280
<i>in % der Bevölkerung 0 – 65 Jahre</i>	<i>12,6%</i>	<i>11,8%</i>	<i>12,2%</i>
Leistungsempfängende nach SGB II 15 – unter 25 Jahre	614	5.371	23.759
<i>in % der Bevölkerung 15 – unter 25 Jahre</i>	<i>12,5%</i>	<i>12,0%</i>	<i>12,2%</i>
Unter 15-Jährige in Mindestsicherung	1.318	12.160	52.626
<i>in % der unter 15-Jährigen</i>	<i>19,6%</i>	<i>18,7%</i>	<i>19,6%</i>
Grundsicherung im Alter der 65- Jährigen und Älteren	849	6.478	28.534
<i>in % der 65-Jährigen und Älteren</i>	<i>7,6%</i>	<i>6,8%</i>	<i>8,3%</i>

Tabelle 6 Quelle Statistikamt Nord: SGB II, Nicht erwerbsfähige Hilfsbedürftige, Grundsicherung 12/2020

### 3.7. Wohnen

Die durchschnittliche Wohnungsgröße fällt ca. 5m<sup>2</sup> kleiner aus als in der Gesamtstadt und ca. 12m<sup>2</sup> kleiner als im Bezirk. Der Unterschied bei der pro Einwohner:in zur Verfügung stehenden Wohnfläche liegt hingegen im Hamburger Mittel. Der Bramfelder Wert ist fast identisch mit dem Hamburger Wert, lediglich der bezirkliche Durchschnitt fällt etwas höher aus.

In Bramfeld gibt es 1.736 Sozialwohnungen, damit liegt der Sozialwohnungsanteil bei 6,0%. Bramfeld liegt mit diesem Wert unter dem bezirklichen und städtischen

Durchschnitt. Darüber hinaus fallen 38,6% der Sozialwohnungen bis 2026 aus der Bindung. Auch dieser Anteil ist weitaus höher als der bezirkliche und städtische Wert.

	<b>Bramfeld</b>	<b>Bezirk Wandsbek</b>	<b>Hamburg</b>
Wohnungen	28.899	220.001	976.709
Ø Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	71,5	83,7	76,2
Wohnfläche je Einwohner:in in m <sup>2</sup>	39,2	41,6	39,1
Sozialwohnungen	1.736	15.917	75.605
<i>in % der Wohnungen insgesamt</i>	<i>6,0%</i>	<i>7,2%</i>	<i>7,7%</i>
darunter mit Bindungsauslauf bis 2026	670	4.432	18.275
<i>in % der Sozialwohnungen</i>	<i>38,6%</i>	<i>27,8</i>	<i>24,2%</i>

Tabelle 7 Quelle Statistikamt Nord: Wohnen 2020

## 4. Infrastruktur

### 4.1. Kinder, Jugendliche und Familien

In Bramfeld gibt es drei Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), eine Einrichtung der Familienförderung (FamFö), sieben sozialräumliche Angebote der Jugend- und Familienhilfe (SAJF), zwei Projekte mit Förderung über den Europäischen Sozialfonds (ESF), 15 Schulen und 27 Kindertagesstätten.

#### Offene Kinder- und Jugendarbeit

<b>Einrichtungsart</b>	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Träger</b>	<b>Adresse</b>
Jugendclub	HOT-Hohnerkamp Offener Treff	Ev.-Luth. Simeonkirchengemeinde	Am Stühm-Süd 85, 22175 Hamburg
Haus der Jugend	Haus der Jugend Bramfeld	Bezirksamt Wandsbek	Herthastraße 16, 22179 Hamburg
Suchtpräventionseinrichtung	Lass 1000 Steine rollen! Wandsbek	Trockendock e.V.	Haldedorfer Str. 119, 22179 Hamburg

Tabelle 8 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 22.11.2021

#### Familienförderung

<b>Einrichtungsart</b>	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Träger</b>	<b>Adresse</b>
Soziale Gruppenarbeit	Soziale Gruppenarbeit Bramfeld	Bezirksamt Wandsbek	Herthastraße 16, 22179 Hamburg

Tabelle 9 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 22.11.2021

#### Sozialräumliche Angebote der Jugend- und Familienhilfe

<b>Einrichtungsart</b>	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Träger</b>	<b>Adresse</b>
Frühe Hilfen	"Von Anfang an" Bramfeld Nord	Abendroth-Haus	Am Stühm-Süd 138, 22175 Hamburg
Frühe Hilfen	B/ENGELS-HELDEN	Familienhelden e. V	Bengelsdorfstraße 7, 22179 Hamburg



Frühe Hilfen	Kurzzeit-intervention Wandsbek	Internationaler Bund (IB)	Bramfelder Chaussee 242, 22177 Hamburg
Frühe Hilfen	LohkoLichter	Nordlicht e.V.	Lohkoppel 15, 22179 Hamburg (Kita LohkoMotive)
Frühe Hilfen	Familienteam Bramfeld / Steilshoop	Abendroth-Haus	Am Stühm Süd 138, 22175 Hamburg
Begleitung Kinder	"check it"	Alsterdorf Assistenz Ost	Bramfelder Chaussee 189, 22179 Hamburg
Begleitung Kinder	Familientreff Bramfeld	Alsterdorf Assistenz Ost	Bramfelder Chaussee 189, 22179 Hamburg

Tabelle 10 Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 22.11.2021 und eigene Erhebung

### ESF-Projekte

Einrichtungsname	Träger	Adresse
Jugend Aktiv Plus – Wege in die Zukunft!	Nordlicht e.V.	Schreyerring 45, 22309 Hamburg
Come In – Dein Leben ist zu kurz für irgendwann!	GSM Training & Integration GmbH	Bramfelder Chaussee 318-324, 22177 Hamburg

Tabelle 11 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 22.11.2021 und eigene Erhebung

### Schulen

Schulart	Schulname	Adresse
Grundschule	Grundschule Bramfeld	Hegholt 44, 22179 Hamburg
Grundschule	Grundschule Karlshöhe	Thomas-Mann-Straße 2, 22175 Hamburg
Grundschule	Grundschule am Gut (Zweigstelle der Grundschule Karlshöhe)	Hohnerkamp 58, 22175 Hamburg
Grundschule	Schule Eenstock	Eenstock 15, 22179 Hamburg
Grundschule	Schule Fahrenkrön	Fahrenkrön 115, 22179 Hamburg
Grundschule	Schule an der Seebek (1. Standort)	Fabricsiusstraße 150, 22179 Hamburg
Grundschule	Schule an der Seebek (2. Standort)	Heinrich-Helbing-Straße 50, 22177 Hamburg
Stadtteilschule	Stadtteilschule Bramfeld (Hauptstandort)	Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg
Stadtteilschule	Stadtteilschule Bramfeld (Zweigstelle)	Hegholt 44 22179 Hamburg
Gymnasium	Gymnasium Grootmoor	Am Damm 47,

		22175 Hamburg
Gymnasium	Johannes-Brahms-Gymnasium	Höhnkoppelort 24, 22179 Hamburg
Gymnasium	Gymnasium Osterbek	Turnierstieg 24, 22179 Hamburg
Sonderschule / Vorschulklasse	ReBBZ Wandsbek-Nord	Hohnerkamp 58, 22175 Hamburg
Sonderschule / Vorschulklasse	ReBBZ Wandsbek-Süd	Heidstücken 33 22179 Hamburg
Sonderschule	Schule Tegelweg	Turnierstieg 16, 22179 Hamburg

Tabelle 12 Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Behörde für Schule und Berufsbildung, 14.12.2021

### Kindertagesstätten

Einrichtungsname	Träger	Adresse
Ev. KiTa Simeonkirche	Ev.-Luth. Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld	Tucholskyring 41, 22175 Hamburg
KiTa Naturkindergarten Kokopelli	Rudolf-Ballin-Stiftung e.V.	Carsten-Reimers-Stieg 1, 22175 Hamburg
KiTa Montessori-Kindertagesstätte Regenbogen	Frau Ruth Jang und Herr Johannes Jang	Grootmoor 81, 22175 Hamburg
KiTa Mousehouse Kätnermoor	Mousehouse GmbH & Co KG	Kätnermoor 10a, 22175 Hamburg
KiTa Hohnerkamp	Kinderzentrum Bramfeld e.V.	Hohnerkamp 67, 22175 Hamburg
KiTa Hohnerredder	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH	Hohnerredder 12, 22175 Hamburg
Kath. KiGa St. Wilhelm	Katholische Pfarrei Seliger Johannes Prassek	Hohnerkamp 18, 22175 Hamburg
KiTa Fabriciusstraße	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH	Fabriciusstraße 270, 22177 Hamburg
KiTa Anderheitsallee	Kinderzentrum Bramfeld e.V.	Anderheitsallee 22, 22175 Hamburg
GBS an der Grundschule Karlshöhe	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH	Hohnerkamp 58, 22175 Hamburg
KiTa Kinderhaus Auenland	Kinderhaus Hobbit e.V.	Fahrenkrön 119, 22179 Hamburg
KiTa Kinderhaus Hobbit e.V.	Kinderhaus Hobbit e.V.	Fahrenkrön 115, 22179 Hamburg
KiTa Don Chamäleon	Don Chamäleon Kinderladen GmbH & Co. KG	Fahrenkrön 121b, 22179 Hamburg
Ev. KiGa Osterkirche	Kirchengemeindeverband Kitas Hamburg-Ost	Bramfelder Chaussee 202b, 22177 Hamburg

KiTa LohkoMotive	Deutsches Rotes Kreuz KiJu gGmbH	Lohkoppel 15, 22179 Hamburg
KiTa Hegholt	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH	Hegholt 28, 22179 Hamburg
Bewegungskindergarten Sonnenblume	SC - Osterbek e.V.	Haldesdorfer Straße 108, 22179 Hamburg
KiTa Eenstock	Deutsches Rotes Kreuz KiJu gGmbH	Eenstock 15, 22179 Hamburg
KiTa Bengelsdorfstraße	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH	Bengelsdorfstraße 7, 22179 Hamburg
KiTa Pustebume/ Fabriciusstraße	Kindertagesstätte Pustebume GmbH	Fabriciusstraße 126, 22177 Hamburg
Ev. KiTa Thomaskirche	Kirchengemeindeverband Kitas Hamburg-Ost	Fabriciusstraße 52, 22177 Hamburg
KiTa Kleine Nordlichter	Kleine Nordlichter gGmbH	Heinrich-Helbing-Straße 48, 22177 Hamburg
KiGa Bramfeld e. V.	Kindergarten Bramfeld e.V.	Bramfelder Chaussee 14a, 22177 Hamburg
KiTa KiKu Kinderland Hamburg	Kinderzentren Kunterbunt	Bramfelder Chaussee 1, 22177 Hamburg
KiTa Lilliputs	Melanie Schacht und Alexander Haase	Bramfelder Chaussee 20a, 22177 Hamburg
KiTa Lucky Kids	Angela Hoinik	Pezolddamm 23, 22175 Hamburg
Natur- und Forscher- kindergarten	Aurora	Bramfelder Chaussee 279, 22177 Hamburg

Tabelle 13 Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 26.11.2021

## 4.2. Senior:innen

Für die Bramfelder Senior:innen gibt es drei Seniorentreffs in Bramfeld.

### Seniorentreffs- und gruppen

Einrichtungsart	Einrichtungsname	Träger	Adresse
Seniorentreff	Seniorentreff Bramfeld	AWO	Königsberger Straße 25, 22175 Hamburg
Seniorentreff	Seniorentreff Bramfeld	ASB	Bramfelder Chaussee 11, 22177 Hamburg
Seniorentreff	Seniorentreff Herthastraße	Caritasverband	Herthastraße 20a, 22179 Hamburg

Tabelle 14 Quelle: eigene Erhebungen

## 4.3. Integration

In Bramfeld gibt es eine öffentlich-rechtliche Unterkunft, mit 216 Plätzen.<sup>4</sup> Außerdem gibt es ein sozialräumliches Integrationsnetzwerk, das in Bramfeld agiert. Sozialräumliche

<sup>4</sup> Bei den Platzzahlen handelt es sich um die Normalkapazität. Der tatsächliche Belegungsstand kann abweichen, z.B. aufgrund noch durchzuführender baulicher Maßnahmen.

Integrationsnetzwerke orientieren sich in ihrer netzwerkorientierten Arbeit an den besonderen Bedarfen von Geflüchteten und dienen der Entwicklung von Angebotsstrukturen, die das Ankommen der Geflüchteten in Hamburg erleichtern und sie bei den ersten Schritten ihrer Integration unterstützen sollen.

#### Wohnunterkünfte

Einrichtungsart	Einrichtungsnamen	Adresse
Öffentlich-rechtliche Unterkunft	Pavillondorf Steilshooper Allee	Steilshooper Allee 501, 22179 Hamburg

Tabella 15 Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 21.06.2021

#### Sozialräumliche Integrationsnetzwerke

Angebotsname	Träger	Adresse
Traumaspreekstunde	Selbst und sicher e.V	Bramfelder Dorfplatz 1, 22179 Hamburg

Tabella 16 Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde 22.11.2021

#### 4.4. Eingliederungshilfe

Für Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe nach SGB IX und XII und für beratungs- und hilfeschende psychisch kranke Menschen stehen in Bramfeld vier Begegnungsstätten ambulanter Sozialpsychiatrie (ASP) zur Verfügung.

#### Begegnungsstätten Ambulante Sozialpsychiatrie

Einrichtungsnamen	Träger	Adresse
ASP	Evangelische Stiftung Alsterdorf Assistenz	Bramfelder Chaussee 189, 22177 Hamburg
ASP	GoSa Begegnungszentrum e.V.	Bramfelder Chaussee 300, 22177 Hamburg
ASP	Pflegeteam to huss	Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
ASP	Interkultureller Pflegedienst	Fabricsstraße 252, 22177 Hamburg

Tabella 17 Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 22.11.2021

#### 4.5. Stadtteilarbeit und Bürgerschaftliches Engagement

Name	Adresse
Stadtteilkonferenz	Bramfelder Chaussee 265 22177 Hamburg (Brakula)
AG Kinder und Jugendliche	Bramfelder Chaussee 265 22177 Hamburg (Brakula)

Tabella 18 Quelle: eigene Erhebungen

## 4.6. Kultur und Bildung

Einrichtungsname	Adresse
Bramfelder Kulturladen e.V. (Brakula)	Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg (Brakula)
Stadtteilarchiv Bramfeld e.V.	Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg (Brakula)
Kulturinsel	Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg (Brakula)
Gut Karlshöhe	Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg
Bücherhalle Bramfeld	Herthastraße 18, 22179 Hamburg

Tabelle 19 Quelle: eigene Erhebungen

## 4.7. Sport

### Sportvereine

Einrichtungsname	Adresse
Bramfelder Sportverein v. 1945 e.V.	Ellernreihe 88, 22177 Hamburg
Athletik Team Hamburg e.V.	Fabricsiusstraße 343, 22177 Hamburg
FC Maihan e.V.	Hederichweg 20, 22175 Hamburg
Sport-Club Osterbek v. 1973 e.V.	Haldedorfer Straße 108, 22179 Hamburg
Hamburger Eis- und Rollsportverband e.V.	Olewischtwiet 39, 22177 Hamburg

Tabelle 20 Hamburger Sportbund Mitgliederstatistik 2019

### Sportanlagen

Zu den Sportanlagen werden nur die Dreifeld- und Zweifeldhallen, sowie die Großspielfelder und Sondersportanlagen aufgezählt.

Darüber hinaus gibt es in Bramfeld noch acht Einfeldhallen, vier Gymnastikhallen und sechs Kleinspielfelder.

Anlagenart	Name	Adresse
Dreifeldhalle	Grootmoor	Am Damm 47, 22175 Hamburg
Dreifeldhalle	Höhnkoppelort	Höhnkoppelort 24, 22179 Hamburg
Dreifeldhalle	Turnierstieg	Turnierstieg 24, Turnierstieg 24, 22179 Hamburg
Zweifeldhalle	Bramfelder Dorfplatz	Bramfelder Dorfplatz 5, 22175 Hamburg
Großspielfeld	Am Stühm-Süd	Am Stühm-Süd, 22175 Hamburg stillgelegt
Großspielfeld	Diekstücken	Bramfelder Chaussee 389, 22177 Hamburg
Großspielfeld	Ellernreihe	Ellernreihe 88, 22179 Hamburg
Großspielfeld	Schule Hegholt	Hegholt 44,

		22179 Hamburg
Großspielfeld	Barmwisch	Barmwisch 22, 22179 Hamburg
Hockeyanlage	Barmwisch	Barmwisch 22, 22179 Hamburg
Rugbyanlage	Barmwisch	Barmwisch 22, 22179 Hamburg
Reitsportanlage	Reitstall Herbert Kruse	Fahrenkrön 56-58, 22179 Hamburg
Schwimmbad	Hallenbad Bramfeld	Fabriciusstraße 223, 22177 Hamburg

Tabella 21 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau 31.10.2018

#### 4.8. Grün und Freizeit

In Bramfeld gibt es insgesamt 506.355qm Grünflächen (inkl. Kleingärten.)

<b>Grünanlage/Grünzug</b>
Alter Teich / Am Ehrenmahl
Appelhoff – Seebek Grünzug
Berner Chaussee
Bramfelder Kirchengrünzug
Bramfelder Marktplatz (Lesegarten)
Bramfelder See (östl. Friedhof Ohlsdorf)
Bramwisch-Kleingärten
Grünzug Steilshooper Allee
Haidlanden inkl. Kleingärten
Karlshöhe
Kienholt
Osterbekoberlauf
Pezolddamm - Kleingärten
Seebek-Grünzug inkl. Keingärten
Siedlung Karlshöhe

Tabella 22 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), 19.07.2019 und eigene Zusammenfassung

#### 4.9. Dienststellen der öffentlichen Verwaltung

<b>Einrichtungsname</b>	<b>Adresse</b>
Kundenzentrum Bramfeld	Herthastr. 20, 22179 Hamburg
Jobcenter Bramfeld	Bramfelder Straße 121, 22305 Hamburg
Allgemeiner Sozialer Dienst Bramfeld	Herthastr. 20, 22179 Hamburg
Polizeikommissariat 36	Ellernreihe 135, 22179 Hamburg

Tabella 23 eigene Erhebung

## 5. Besonderheiten, Handlungsschwerpunkte und Zukunftsthemen des Stadtteils

### 5.1. Besonderheiten

Im Bestand der sozialen Infrastruktur ist vor allem das **Haus der Jugend Bramfeld** zu nennen, welches zentral am Bramfelder Marktplatz liegt. Das Haus der Jugend ist eine offene Einrichtung, welche außerdem auch aufsuchende Arbeit und soziale Gruppenarbeit anbietet. Das Haus der Jugend steht darüber hinaus grundsätzlich für den ganzen Stadtteil offen.

In Bramfeld gibt es eine von insgesamt drei **Rugbyanlagen** in ganz Hamburg, Der **Bramfelder Sportverein** ist der größte Sportverein in Bramfeld und gehört darüber hinaus auch zum TopSportVereine Metropolregion e.V., welcher sich als Netzwerk der Großsportvereine aktiv in der Sportpolitik engagiert.

Das Hamburger Umweltzentrum **Gut Karlshöhe** ist ebenfalls ein besonderer Ort in Bramfeld. Ganz im Grünen gelegen, versteht sich das Umweltzentrum als Lern- und Erlebnisort um allen Besucher:innen für das Leben im Einklang mit der Natur zu sensibilisieren.<sup>5</sup>

Der **Brakula e.V.** als Stadtteil- und Kulturzentrum ist eine wichtige Institution im Stadtteil. Neben den vielen unterschiedlichen Angeboten, ist es der Mittelpunkt einer engagierten und größtenteils selbstorganisierten Stadtteilarbeit vieler haupt- und ehrenamtlicher Akteur:innen. Unmittelbar neben dem Brakula wird derzeit das Gebäude der **Kulturinsel** saniert. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2022 geplant, dann soll dort auch u.a. das **Stadtteilarchiv Bramfeld** einziehen.

Die Einwohner:innen in Bramfeld haben ein hohes Interesse an Beteiligungsprojekten die ihren Stadtteil betreffen. So hat die Arbeit der **Stadtteilkonferenz**, welche sich am 07. September 1993 gründete, eine lange Tradition. In der Stadtteilkonferenz, die viermal jährlich tagt, sitzen 45 Vertreter:innen verschiedener Institutionen und Einrichtungen aus Bramfeld. Themen der Stadtteilkonferenz sind u.a. Fragen sozialer Gerechtigkeit, die Gestaltung des Stadtteils, Verkehrsthemen, Bauvorhaben und viele weitere Dinge, die im Stadtteil gerade aktuell sind.<sup>6</sup>

Vom 13. – 15. August 2021 wurde das 750-jährige Bestehen von Bramfeld mit der **750-Jahr Feier** mit vielen Angeboten und Möglichkeiten für alle Besucher:innen gefeiert. Darüber hinaus findet jährlich ein durch die Stadtteilkonferenz organisiertes, nicht kommerzielles Stadtteilstadtfest im Bramfeld statt.

### 5.2. Handlungsschwerpunkte und Zukunftsthemen

Bramfeld ist ein **wachsender Stadtteil**. Bis 2035 wird der Stadtteil um 3.638 Einwohner:innen aufwachsen.<sup>7</sup>

Ein zentrales Zukunftsthema für Bramfeld ist daher die Schaffung von Wohnraum. Aus diesem Grund sind in Bramfeld bereits diverse **Bauvorhaben und Bebauungspläne** in Planung bzw. schon in der Umsetzung. Zu nennen sind an dieser Stelle vor allem folgende Bauvorhaben und Bebauungspläne:<sup>8</sup>

<sup>5</sup> [Hamburger Umweltzentrum | \(gut-karlshoehe.de\)](http://gut-karlshoehe.de)

<sup>6</sup> [gremien – Brakula – Bramfelder Kulturladen e.V.](http://gremien-brakula-bramfelder-kulturladen-e.v.)

<sup>7</sup> BDA-Prognose veröffentlicht am 18. August 2020, Stand 28.07.2020 auf Basis MR 31.12.2018

<sup>8</sup> <https://www.hamburg.de/contentblob/15967612/0be6fb98ba3406327fff99cbd5ce0213/data/wohnungsbauprogramm-2022-gesamtfassung.pdf>

- Fabriciusstraße 4-8 / Bramfelder Chaussee 5. ff., Potenzial: offen (B-Plan Bramfeld 73)
- Ilenkrut, Potenzial: 20 Geschosswohnungsbau (GWB)
- Buschrosenweg 93-95, Potenzial: 32 GWB
- Mützendorpsteed, Potenzial: 67 GWB (B-Plan Bramfeld 70)
- Bramfelder Drift, Potenzial: 125 GWB (B-Plan Bramfeld 74)
- Hegholt, Potenzial: 145 GWB
- Moosrosenweg, Potenzial: 1.125 GWB (B-Plan Bramfeld 71+72)

Der **Moosrosenweg** hat derzeit mit 1.125 GWB das größte Wohnungsbaupotenzial in Bramfeld. Hier wird die Entwicklung eines neuen Quartiers mit dem Schwerpunkt auf Wohnnutzung angestrebt. Im Zuge dieser Entwicklung ist auch die Schaffung einer öffentlichen Grünfläche (Parkanlage), eines Quartierstreffs und zweier Kitas vorgesehen.

Außerdem sind im Bereich Verkehr zwei zentrale Themen in den nächsten Jahren für Bramfeld von hoher Bedeutung. Dabei handelt es sich zu einem um den **Bau der neuen U-Bahnlinie 5**. Die neue Verkehrsader quer durch die Stadt soll die weiter draußen liegenden Stadtteile im Osten und Westen an die Innenstadt anbinden. Der Plan: Die U-Bahn-Linie U5 soll von Bramfeld über den Hauptbahnhof und Stellingen bis zu den Veranstaltungs- und Sport Arenen im Westen Hamburgs fahren.<sup>9</sup>

Des Weiteren ist die Bramfelder Chaussee Teil der Wandsbeker **Magistralenentwicklung**. Entlang dieser Magistrale zeigen sich verschiedene Entwicklungspotenziale, die die Chance für eine attraktivere städtebauliche Gestaltung und eine punktuelle Aufwertung und Stärkung der Sozial- und Grünräume eröffnen. Darüber hinaus ist in Bezug auf den verkehrlichen Bereich eine Neuaufteilung von Verkehrsflächen thematisiert worden, in dem der nichtmotorisierte Verkehr stärkere Berücksichtigung finden soll.

Außerdem gibt es für den Bramfelder Kernbereich die Rahmenplanung Bramfeld, die durch einige Vorhaben, wie der Bramfelder Dorfgraben und die Dorfpassage schon in eine Umsetzung gegangen sind.

In der Nähe des Otto Group Campus planen Benjamin Otto und seine Frau Janina Lin das Projekt **„Life Hamburg“** einen Ort für generationsübergreifendes Lernen und Well-Being. In dem neuartigen Gebäude sollen viele Angebote unter einem Dach Platz finden. Dazu gehören nach aktuellem Planungsstand eine Kita, eine Schule, ein digitales Lernangebot, Gemeinschaftsflächen, eine Gesundheitszentrum, ein Gewächshaus, Urban Gardening, Co-Working Möglichkeiten, Kreativräume, Bewegungsangebote, viele Themen rund um Ernährung, Achtsamkeit und Innovation.<sup>10</sup>

Für die soziale Infrastruktur besteht in einem wachsenden Stadtteil die Anforderung, dass diese sich **bedarfsorientiert und zielgruppengerecht** weiterentwickeln muss.

<sup>9</sup> [U5 Hamburg - hamburg.de](http://U5 Hamburg - hamburg.de)

<sup>10</sup> [LIFE HAMBURG - LIFE HAMBURG will be a physical building and open ecosystem for lifelong learning, wellbeing and profession.](http://LIFE HAMBURG - LIFE HAMBURG will be a physical building and open ecosystem for lifelong learning, wellbeing and profession.)



## 6. Dokumentation der Stadtteilinterviews

Die Dokumentation entspricht den Inhalten der geführten Gespräche. Die Transkription ist mit den jeweiligen Interviewpartner:innen abgestimmt und wurde freigegeben.

### 6.1. Vorstellung der Schlüsselpersonen

#### **Herr Henning, Bramfelder SV**

Carsten Henning ist seit 2009 Mitglied im Bramfelder SV. Seit 2011 arbeitet er hauptamtlich für den Verein und ist für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Sportstätten und Veranstaltungen zuständig.

Mit ca. 4.100 Mitgliedern aus allen Altersbereichen ist der Bramfelder SV der größte Sportverein in der Region Bramfeld und Steilshoop. In zahlreichen Sport- und Bewegungsgruppen engagieren sich fast 300 überwiegend ehrenamtlich tätige Trainer, Übungsleiter und Betreuer.

Der Schwerpunkt des Bramfelder SV liegt im gesundheitsorientierten Freizeit- und Breitensport. Doch auch Wettkampf- und Leistungssport wird im Bramfelder SV betrieben: Die Leistungsträger sind bei Hamburger, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften erfolgreich. In den Mannschaftssportarten ist der Bramfelder SV in allen Klassen bis zur Bundesliga vertreten.

#### **Herr Schmidt, BRAKULA e.V.**

Herr Schmidt ist Geschäftsführer des Bramfelder Kulturladen e.V. (BRAKULA). Der BRAKULA ist das erste und größte Stadtteilkulturzentrum im Nordosten Hamburgs. Beheimatet in einem 140 Jahre alten Bauernhaus mitten in Bramfeld steht der BRAKULA seit 40 Jahren für eine nicht kommerzielle, stadtteilbezogene Kultur- und Bildungsarbeit. Als eines von 29 Stadtteilkulturzentren ist der BRAKULA ein wichtiger Bestandteil des kulturellen und sozialen Lebens in Hamburg und einer der wenigen Kultureinrichtungen im Bezirk Wandsbek. Der BRAKULA trägt Kultur in den Stadtteil, setzt Akzente und lebt von den Impulsen, die von den Menschen aus dem Stadtteil kommen.<sup>11</sup>

#### **Frau Böhmer, Haus der Jugend Bramfeld**

Claudia Böhmer leitet das Haus der Jugend Bramfeld (HdJ).

Das Haus der Jugend Bramfeld wurde vor 56 Jahren im Jahre 1965 eröffnet und war von Anfang an als ein Haus der Jugend konzipiert. Das Haus besteht aus vier Trakten und hat eine Nutzfläche von 1220 qm. Es gibt auch noch ein Außengelände mit Bolzplatz und kleinen Innenhöfen im hinteren Bereich. Die Zielgruppe sind die 10-27-Jährigen, wobei der Besucherschwerpunkt in der Altersstruktur zwischen 11 und 18 Jahren liegt.

Das HdJ bietet den Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Angebot mit einem großen offenen Bereich, Gruppenangeboten, Sonderaktionen, Ausflügen, Freizeiten und vielen Aktionen zu verschiedenen Themen.

<sup>11</sup> [Über uns – Brakula – Bramfelder Kulturladen e.V.](#)

## 6.2. Welcher Wandel hat in den letzten 5-10 Jahren hier stattgefunden - Wie haben Sie diesen auch persönlich erlebt?

### Herr Henning, Bramfelder SV

- Die Sportlandschaft und das Sportverhalten haben sich verändert. Der nichtorganisierte bzw. selbstorganisierte Sport hat in den letzten Jahren stark zugenommen.
- Damit einhergehend ist auch das Nutzerverhalten in Bezug auf die Vereinsgaststätte stark zurückgegangen, so dass die Gaststätte geschlossen wurde. Eine Mitgliederbefragung soll nun ergeben wie die Räumlichkeiten zukünftig genutzt bzw. umfunktioniert werden sollen.
- Auch die Bevölkerungsstruktur hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Seit 2012 ziehen vermehrt junge Menschen, insbesondere junge Familien nach Bramfeld. In der Vereinsstruktur lässt sich dieser Wandel noch nicht so deutlich erkennen, da viele Mitglieder schon seit Jahrzehnten im Verein sind.
- Durch die vielen Neubauten und Straßenerneuerungen hat der Straßenverkehr stark zugenommen.
- Der Bau der U5 war und ist noch immer ein langwieriger Prozess der Bramfeld schon lange beschäftigt.

### Herr Schmidt, BRAKULA e.V.

- Karstadt wurde zu Kaufland, dadurch entstand vor ca. 7 bis 8 Jahren eine Einkaufsgalerie.
- Früher gab es einen Ortsbürgermeister, der sich für die Belange des Stadtteils eingesetzt hat. Durch die Bezirksverwaltungsreform, wurde diese Position abgeschafft. Dadurch ist viel an Identifikation mit dem Stadtteil verloren gegangen und die Beteiligungsmöglichkeiten sind dadurch ebenfalls weniger geworden.
- Interessensgemeinschaft der Wirtschaft (BRAIN) gibt es nicht mehr und neue Akteure (z.B. Investoren, Kitas) haben kein direktes Interesse am Stadtteil.
- Geschäfte haben geschlossen oder sind in die Marktplatzgalerie gezogen, das führt zu Leerstand in der Bramfelder Chaussee.
- Für kleine Läden ist das Überleben schwierig geworden. Es gibt zwar noch kleine besondere Läden, wie das HiFi Studio oder ein Tattoostudio (Bloody Ink), aber Läden, wie „Puschenalarm“ (für kleine Kinderhausschuhe) oder der HipHop Laden sind verschwunden.

### Frau Böhmer, Haus der Jugend Bramfeld

- Als vor zehn Jahren Hertie abgerissen und der Marktplatz umgebaut wurde, hat das zunächst dazu geführt, dass es auch weniger Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche gab. Das HdJ hat in dieser Zeit daher auch Lebensmittel ausgegeben, eine wöchentliche Spende von Äpfeln gibt es nach wie vor.
- Früher war der Marktplatz nur ein Parkplatz, im Rahmen der Umgestaltung waren auch mehr Begegnungsmöglichkeiten, z.B. eine Eisdielen geplant. Das wurde dann aber leider nicht so umgesetzt. Durch die Umgestaltung konnte sich das HdJ aber mehr zum Marktplatz öffnen und ist somit präsenter.
- Die Klientel des HdJ hat sich durch die Schulreform verändert, früher kamen noch mehr Oberschichtskinder und Studierende.
- Nach der Schulreform und die Einführung des Ganztages wurden die Schulkooperationen mit den umliegenden Schulen, Hegholt, Bramfelder Dorfplatz und Heidstücken neu gestaltet.
- Viele Kinder und Jugendliche sind sehr eingespannt und wollen im HdJ vor allem "chillen". Andere kommen nur zu den speziellen Angeboten und bleiben nicht so lange, wie früher. Während der Corona Zeit hat sich der Unterstützungs- und Beratungsbedarf der Besucher stark erhöht.

### 6.3. Wo sehen Sie Stärken und Schwächen, bzw. Problemlagen in Ihrem Bereich? – Bitte schildern Sie konkret!

#### Herr Henning, Bramfelder SV

##### Stärken:

- Der Sport wird immer professioneller, die Anzahl der hauptamtlichen Stellen hat sich daher in den letzten Jahren beim Bramfelder SV verdoppelt.
- Der Bramfelder SV beschäftigt über 300 Trainerinnen und Trainer im Ehrenamt.
- Der Bramfelder SV hat begonnen sich mit dem Thema Umweltmanagement (es gibt Umweltrichtlinien beim Bramfelder SV) zu beschäftigen (z.B. wurde die Lichtanlage modernisiert, Energieeinsparungen,...) und plant hierzu weitere Maßnahmen.
- Zusammenarbeit mit den Fach- und Sportverbänden
- Bestehende Kooperationen mit Apotheken, elf Schulen und dem Jugendhilfeträger „Auf Kurs“.

##### Schwächen:

- Der Bramfelder SV wird nicht richtig wahrgenommen. Dies liegt u.a. an der versteckten Lage hinter den Bäumen rund um die Sportanlage an der Ellernreihe.
- Es fehlt ein Außengelände für offene Angebote.

#### Herr Schmidt, BRAKULA e.V.

##### Stärken:

- Nachbarschaftsgefühl, "man kennt sich".
- Sehr engagierter Stadtteil, nicht so ein hipper Stadtteil. Hier ist es nett zu wohnen, alle finden es sehr gut und sehr grün und relativ zentral.
- Das Brakula und das neue Försterhaus haben viel Potential und auch viel Anziehungspotential über den Stadtteil hinaus.

##### Schwächen:

- Die Bramfelder Chaussee lädt nicht zum Verweilen ein.
- Es gibt verschiedene Konzepte, wie Bramfeld weiterentwickelt werden könnte, diese werden aber nicht zusammengedacht und die Prozesse dauern stets sehr lange, der Frust darüber zeigt sich auf der Stadtteilkonferenz.
- Der Marktplatz ist ein großer, öder Platz, an dem man sich nicht gerne aufhält.
- Der Stellenwert von Kultur ist nicht hoch in der Stadt und es gibt nur wenig Unterstützung.

#### Frau Böhmer, Haus der Jugend Bramfeld

##### Stärken:

- Bramfeld hat sehr viele soziale Einrichtungen, es gibt eine sehr gute Vernetzung durch die Kinder - und Jugend AG und andere Gremien.
- Gut ist es, dass die Soziale Gruppenarbeit Bramfeld erhalten werden konnte und auch im HdJ untergebracht wurde.
- Die Lage und Größe des HdJ sind super, die geplante Renovierung aber auch dringend notwendig.
- Es gibt viele Kooperationen mit verschiedenen Trägern, die regelmäßig das Haus nutzen. Dadurch gibt es gute Hilfestellungen und ergänzende Angebote für die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien unter einem Dach.
- Viele Akteure in und um Bramfeld nutzen und mieten das Haus für Veranstaltungen, der Bekanntheitsgrad des Hauses ist daher hoch.

##### Schwächen:

- Da das HdJ eine kommunale Einrichtung ist, sind die administrativen Rahmenbedingungen eher eingrenzend und umständlich.
- Außer dem HdJ gibt es kaum öffentliche Räume und Rückzugsmöglichkeiten für Jugendliche in Bramfeld.

#### 6.4. Welche Akteur:innen müssten sich an einen Tisch setzen um die genannten Probleme zu lösen?

##### **Herr Henning, Bramfelder SV**

- Ein guter Kontakt zur Politik ist wichtig.
- Die Vereine und Bürger:innen vor Ort kennen die Probleme und Handlungsbedarfe im Stadtteil. Nachhaltige Ergebnisse und schnelle Entscheidungsprozesse zu erzielen wäre wichtig.

##### **Herr Schmidt, BRAKULA e.V.**

- Wenn große Sachen geplant werden, müssen alle an einen Tisch und das muss koordiniert werden. Der Regionalbeauftragte allein schafft das nicht, der Ortsbürgermeister früher war eine gute Sache.
- Die Planung rund um die U5 ist völlig isoliert, das wirkt alles zufällig und beliebig. Eigentlich müssten die Baubehörde, die Stadtentwicklungsbehörde, die Verkehrs- und Mobilitätsbehörde alles zusammendenken und nicht isoliert.
- BRAIN war super, aber andere Akteure wie die Marktplatz-Galerie, Kaufland oder der Otto-Versand haben leider kein Interesse.
- Es braucht eine besondere Kultur und Unterhaltungsszene, die über den Stadtteil hinaus bekannt ist.

##### **Frau Böhmer, Haus der Jugend Bramfeld**

- Neben der Kinder- und Jugend AG gibt es auch die Stadtteilkonferenz Bramfeld. Der Teilnehmerkreis ist hier ein anderer. Da in der Stadtteilkonferenz auch politische Vertretungen aller Parteien teilnehmen, sollten dort ebenfalls Probleme thematisiert werden.
- Die Kinder und Jugendlichen müssen in die Prozesse mit eingebunden werden!

## 6.5. Nennen Sie uns Einrichtungen, Institutionen oder Akteur:innen im Stadtteil, die auf keinen Fall verloren gehen dürfen und warum ist das so?

### **Herr Henning, Bramfelder SV**

- Das Haus der Jugend als Anlaufstelle für alle Jugendliche aus Bramfeld
- Das Bramfelder Fest
- Der Reiterhof von Bauer Kruse, der ein tolles Angebot für die Familien aus der Umgebung bietet;
- Die grünen Flächen in Bramfeld müssen auf jeden Fall erhalten bleiben und sollten nicht für weiteren Wohnungsbau weichen;
- Die Bücherhalle;
- Brakula,
- Freiwillige Feuerwehr Bramfeld,
- Und natürlich der Bramfelder SV!

### **Herr Schmidt, BRAKULA e.V.**

- Es gibt noch wenige gute, alt eingesessene Projekte, wie HOT der Simeon Gemeinde oder das Angebot in der Haldesdorfer Straße;
- Die HASPA hat Nachbarschaftszentren;
- Der Bramfelder SV, mit seinem großen Sportangebot;
- Toll ist der Pferdehof Kruse, der Appelhoffweier, der Bramfelder See und das Gut Karlshöhe;
- Die vielen zivilgesellschaftlichen Gruppen (z.B. Stadtteilkonferenz, Bündnis gegen Rechts) und auch Social Media Gruppen auf Facebook und nebenan.de, in denen sich die Bramfelder:innen digital vernetzen;
- Der Wochenmarkt, auf dem man sich auch zum "Schnacken" trifft;
- Die AWO, die direkt in den Wohngebieten agieren kann;
- Viele andere Gruppen und Angebote, wie die Seniorengruppe New Generation, die Deutschsprachgruppe für Migrant:innen, Gedichte für Wichte, Foodsharing, Flohmärkte u.v.m.;
- Und natürlich das Brakula und bald das Försterhaus!

### **Frau Böhmer, Haus der Jugend Bramfeld**

- Alle sozialen Einrichtungen sind wichtig! Und es dürfen gerne noch mehr werden.
- Die Jugendeinrichtungen HOT (Hohnerkamp offener Treff), Lass 1000 Steine rollen und natürlich das Haus der Jugend!
- Das Brakula, die Kirchengemeinden und die Bücherhalle;
- Alle Kooperationspartner und alle Schulen mit denen wir vom HdJ zusammen arbeiten.
- Die soziale Gruppenarbeit, die bei uns im HdJ stattfindet.
- Nordlicht ist ein großer Player, der viele tolle Projekte auf den Weg bringt.

## 6.6. Was würden Sie mit einem freien Budget in Höhe von 250.000 € in Ihrem Wohnumfeld / Stadtteil / Quartier anstellen bzw. initiieren?

### Herr Henning, Bramfelder SV

#### Für den Bramfelder SV

- Ein multifunktionales Gebäude mit vielen Angeboten (Fitnessstudio, Kursbereich, Platz für Trendsportarten) und eine Fläche mit vielen Outdoor Angeboten;
- Vernetzung mit den Schulen optimieren;
- Die Geschäftsleute in Bramfeld wieder zu vernetzen;
- Den Verein sichtbarer machen.

#### Für Bramfeld:

- Eine bessere Organisation im Straßenverkehr für alle Beteiligten (zu Fuß, Fahrrad, Auto).

### Herr Schmidt, BRAKULA e.V.

- Dass die gute Fee aus jedem Auto ein Fahrrad zaubert.
- Und dass sie die Bramfelder Chaussee um eine Fahrspur verkleinert, so dass Platz für andere Nutzungen geschaffen werden kann (z.B. Kunst, Begrünung). Auf diese Weise würde man die Nutzung im Straßenraum vielfältiger gestalten können und auch Aufenthaltsqualitäten erzeugen.

### Frau Böhmer, Haus der Jugend Bramfeld

- Rückzugsmöglichkeiten für Jugendliche in den späten Abendstunden und am Wochenende erweitern;
- Einen Veranstaltungsraum für Bramfeld, der von allen Bramfelder:innen angemietet werden kann;
- Mehr Ressourcen für soziale Projekte (für Jugendliche) - mit mehr Power wäre mehr möglich!
- Dass die Sanierung des HdJ so schnell wie möglich losgeht und dann auch schnell voran geht.
- Der Zusammenhalt zwischen den Einrichtungen sollte bleiben und sich evtl. noch verstärken.
- Mehr Spielmöglichkeiten auf dem Bramfelder Dorfplatz für Kinder und Jugendliche (z.B. eine richtige Skateranlage) und durch noch mehr Sitzmöglichkeiten eine bessere Aufenthaltsqualität für alle.
- Eine eigene Elternschule in Bramfeld.

## Anhang Verlinkungen

<b>Publikation</b>	<b>Link</b>
„Zuhause in Wandsbek“	<a href="https://www.hamburg.de/wandsbek/bezirksamt/14638174/broschuere-informationen-zum-bezirk/">https://www.hamburg.de/wandsbek/bezirksamt/14638174/broschuere-informationen-zum-bezirk/</a>
„Senioren in Wandsbek“	<a href="https://www.hamburg.de/contentblob/4458892/4d8ef974a8c77cfb753a6f9e014472b9/data/flyer-senioren-in-wandsbek.pdf">https://www.hamburg.de/contentblob/4458892/4d8ef974a8c77cfb753a6f9e014472b9/data/flyer-senioren-in-wandsbek.pdf</a>
„Seniorenwegweiser“	<a href="https://www.hamburg.de/contentblob/14580926/35981777725c43d2aa896086cbf6f060/data/seniorenwegweiser-2020.pdf">https://www.hamburg.de/contentblob/14580926/35981777725c43d2aa896086cbf6f060/data/seniorenwegweiser-2020.pdf</a>
„Wandsbek gutes Klima Klimaschutzbericht – Teil 1“	<a href="https://www.hamburg.de/contentblob/14126560/7a35bae7212483043ad3c86be559e6f0/data/pdf-klimaschutzkonzept-teil-1-klimaschutzbericht.pdf">https://www.hamburg.de/contentblob/14126560/7a35bae7212483043ad3c86be559e6f0/data/pdf-klimaschutzkonzept-teil-1-klimaschutzbericht.pdf</a>
„Wandsbek gutes Klima – Maßnahmenkatalog – Teil 2“	<a href="https://www.hamburg.de/contentblob/14126570/24eeb3ac1bc97e36066ea08120628526/data/pdf-klimaschutzkonzept-teil-2-massnahmenkatalog.pdf">https://www.hamburg.de/contentblob/14126570/24eeb3ac1bc97e36066ea08120628526/data/pdf-klimaschutzkonzept-teil-2-massnahmenkatalog.pdf</a>
„Wandsbeker Baubroschüre“	<a href="https://www.hamburg.de/contentblob/13106260/47752d357a87a3520dda3c5aa2aaf59b/data/pdf-wandsbeker-baubroschuere-nicht-barrierefrei.pdf">https://www.hamburg.de/contentblob/13106260/47752d357a87a3520dda3c5aa2aaf59b/data/pdf-wandsbeker-baubroschuere-nicht-barrierefrei.pdf</a>
„Wohnungsbauprogramm 2022“	<a href="https://www.hamburg.de/stadtplanung-wandsbek/9334408/wohnungsbauprogramm-2022/">https://www.hamburg.de/stadtplanung-wandsbek/9334408/wohnungsbauprogramm-2022/</a>
„Wohnungsmarktanalyse zum bezirklichen Wohnungsbauprogramm Wandsbek 2020“	<a href="https://www.hamburg.de/contentblob/13594404/09d0dc8350913e14ac1b0826009082dc/data/wohnungsbauprogramm-2020-wohnungsmarktanalyse.pdf">https://www.hamburg.de/contentblob/13594404/09d0dc8350913e14ac1b0826009082dc/data/wohnungsbauprogramm-2020-wohnungsmarktanalyse.pdf</a>
„Pflegestützpunkte Hamburg“	<a href="https://www.hamburg.de/contentblob/2077632/667815f3647242ddc24790e870e723bf/data/faltblatt-pflegestuetspunkte.pdf">https://www.hamburg.de/contentblob/2077632/667815f3647242ddc24790e870e723bf/data/faltblatt-pflegestuetspunkte.pdf</a>
Informationsbroschüre „Zu Hause in Wandsbek“	<a href="https://www.hamburg.de/wandsbek/bezirksamt/14638174/broschuere-informationen-zum-bezirk/">https://www.hamburg.de/wandsbek/bezirksamt/14638174/broschuere-informationen-zum-bezirk/</a>